

## Sabbia per Boiacha

- ◆ Polymer-Pflasterfugen-Mörtel für Pflasterflächen und Plattenbeläge in ungebundener Bauweise
- ◆ bleibt dauerhaft flexibel und stabil  
*keine Risse in den Fugen*
- ◆ ist kehrmaschinen- und wasserfest  
*keine ausgewaschenen Sandfugen*
- ◆ stabilisiert den Pflasterbelag  
*keine losen Steine*
- ◆ verhindert den Bewuchs der Fuge  
*kein mühsames Entfernen von Unkraut*
- ◆ wird nicht ausgewaschen oder ausgesaugt  
*immer eine saubere Pflasterfläche*
- ◆ ist frostbeständig und wasserdurchlässig  
*keine Versiegelung des Untergrunds*
- ◆ verursacht keine Verfärbungen der Steine  
*kein speckiger Bindemittelfilm*
- ◆ sieht aus wie eine normale Sandfuge  
*ist in verschiedenen Farben lieferbar*
- ◆ wird gebrauchsfertig in 25-kg-Gebinden geliefert  
*kein Anmischen erforderlich*

## Sabbia per Boiacha

ist einfach und schnell zu verarbeiten :

- ① trocken einfügen  
Stein und Flanken müssen trocken sein
- ② verdichten  
mit Rüttelplatte oder Gummihammer
- ③ Oberfläche abfegen  
bei rauer Steinoberfläche mit Druckluft oder Laubbläser  
Materialreste entfernen
- ④ mit Wasser besprühen  
bis die Fuge mit Wasser gesättigt ist
- ⑤ trocknen lassen – fertig  
Bitte beachten Sie die Verarbeitungshinweise !

## Sabbia per Boiacha

- ◆ enthält ein spezielles Polymerpulver als Bindemittel sowie eine abgestufte Sandmischung als Mineralstoffkomponente
- ◆ enthält **kein** Epoxydharz (EP), Polyöl oder Polyurethan (PU)

## Sabbia per Boiacha

ist die perfekte Lösung für alle Pflasterflächen und Plattenbeläge in ungebundener Bauweise, die nur leicht belastet werden wie z. B. Zufahrten, Parkplätze, Gehwege im öffentlichen und privaten Bereich, Terrassen usw.

Ist in zwei Körnungen lieferbar:

**fine** für Fugenbreiten ab ca. 1 mm bis ca. 15 mm

**lordo** für Fugenbreiten ab ca. 5 mm bis ca. 25 mm

Ist in vier Farben lieferbar:

Sand, hellgrau, steingrau, basalt

Verpackungseinheiten: Eimer zu 25 kg, Big-Bag zu 1 t

## Sabbia per Boiacha

### Verarbeitungshinweise:

Bei vorhandenen Pflasterflächen / Plattenbelägen sind die Fugen mit Druckluft auf eine Tiefe von mind. 3 - 4 cm freizulegen, die Fugenflanken und die Steinoberfläche müssen beim Einbau von **Sabbia per Boiacha** trocken sein.

Neu erstellte Flächen sollten auf ganzer Steinhöhe mit **Sabbia per Boiacha** verfugt werden, mindestens jedoch 3 - 4 cm tief.

Als Bettungsmaterial ist ein gut zu verdichtendes Material mit geringem Hohlraumgehalt zu verwenden.

- 1** trocken einfegen. Stein und Flanken müssen trocken sein, Restfeuchte sollte z. B. mit einem Brenner getrocknet werden - dabei **Sabbia per Boiacha** nicht über große Flächen verteilen, da sonst eine Entmischung erfolgt
- 2** verdichten mit Rüttelplatte (mit Schutzmatte), Rollenrüttler oder Gummihammer (bei kleineren Flächen)
- 3** Oberfläche abfegen, durch Verdichtung fehlendes Material ergänzen, bei rauer Steinoberfläche mit Druckluft oder Laubbläser Materialreste entfernen. Die Fuge sollte ca. 3 - 5 mm unter Steinoberfläche (maximal bis zur Unterkante gefaster Steine) gefüllt sein.
- 4** mit Wasser besprühen bis die Fuge mit Wasser gesättigt ist – dabei von unten nach oben arbeiten und – falls vorhanden – Materialreste in die Fuge spülen.  
Kleinflächig arbeiten (ca. 20 – 30 m<sup>2</sup>), zwei Mal innerhalb von 1 - 2 Minuten benetzen bis die Fuge gesättigt ist.
- 5** trocknen lassen – fertig **Sabbia per Boiacha** muss vollständig durchtrocknen, um optimal abzubinden. In den ersten 6 - 12 Std. (temperaturabhängig) muss die Fläche vor Regen durch Abdecken mit Folie geschützt werden. Bei trockener Witterung nicht abdecken bzw. Folie entfernen, damit die Fuge durchtrocknen kann.

## Technische Daten

Zusammensetzung: Gesteinskörnungen nach DIN EN 13139

Spezial-Polymer Bindemittel, Hilfsstoffe

Körnung: 0,2 – 0,8 mm bzw. 0,2 – 1,6 mm

Festigkeit nach Shore (A) gem. DIN 53505 : 30 – 60 je nach Feuchtigkeit

Frostwiderstand geprüft nach DIN EN 1367

Dichte: ca. 1,6 kg / Liter in verdichtetem Zustand

Verarbeitungstemperatur: > 5° C, 2 Tage frostfrei halten

Verarbeitungszeit: nicht anwendbar

Wasserdurchlässigkeit bei 20 % Fugenanteil ca. 8 L/Minute

Sicherheitshinweise: Wassergefährdungsklasse 1

Produkt enthält geringe Mengen Portlandzement

R38 Reizt die Haut, R41 Gefahr ernster Augenschäden

**Sabbia per Boiacha**

Materialverbrauch

1,5 – 1,8 kg pro Liter Fugenraum je nach Verdichtung

Verbrauchswerte für gängige Steinformate siehe Tabelle

Verbrauchstabelle

Der angegebene Materialbedarf sind ca. Werte bei Steinen mit geraden Seitenflächen im verdichteten Zustand.

Betonstein Format in cm	Fugenbreite in mm	Verbrauch kg pro cm Fugentiefe	Naturstein Steinformat in cm	Fugenbreite in mm	Verbrauch kg pro cm Fugentiefe
10 x 10	3	1,0	4 x 6	3	2,0
	5	1,6		5	3,2
	8	2,5		8	4,8
	10	3,1		10	6,4
	12	3,6			
	15	4,4			
10 x 20	3	0,8	8 x 11	3	1,1
	5	1,2		5	1,7
	8	1,9		8	2,7
	10	2,4		10	3,4
	12	2,8		12	3,9
	15	3,4		15	5,2
20 x 20	3	0,5	15 x 17	5	1,1
	5	0,8		8	1,6
	8	1,3		10	2,0
	10	1,6		12	2,4
	12	1,9		15	3,0
	15	2,4		20	3,8
20 x 30	3	0,4	Polygonalplatten	10	0,8
	5	0,7	Ø 40 x 40	15	1,2
	8	1,1		20	1,6
	10	1,4		25	2,0
	12	1,6			
	15	2,0			
30 x 30	3	0,3	50 x 50	3	0,2
	5	0,6		5	0,3
	8	0,9		8	0,5
	10	1,1		10	0,7
	12	1,3		12	0,8
	15	1,6		15	1,0
40 x 40	3	0,3			
	5	0,4			
	8	0,7			
	10	0,8			
	12	1,0			
	15	1,2			

## Häufig gestellte Fragen zu **Sabbia per Boiacha**

- Wie flexibel ist **Sabbia per Boiacha**?  
Das abgebundene Material ist plastisch verformbar und gleicht Setzungen im Pflasterbelag aus ohne zu reißen.  
Es ist jedoch nicht weich und elastisch wie z. B. eine Silikonfuge.
- Ist **Sabbia per Boiacha** wasserdurchlässig?  
Ja. Etwa vergleichbar mit einer vollständig verdichteten Sandfuge. Daher ist ein wasserdurchlässiger Untergrund erforderlich.
- Eignet sich **Sabbia per Boiacha** für befahrene Flächen?  
Ja. Im privaten und öffentlichen Bereich für Flächen mit leichter bis mittlerer Verkehrsbelastung. Für Flächen mit hoher Verkehrsbelastung empfehlen wir die gebundene Bauweise.
- Können mit **Sabbia per Boiacha** verfugte Flächen mit einem Hochdruckreiniger gereinigt werden?  
Ja. Mit einer Flachstrahldüse im Abstand von mind. 20-30 cm bei max. 100 bar Wasserdruck. Die Fuge muss dazu vollständig abgebunden sein.
- Können mit **Sabbia per Boiacha** verfugte Flächen mit Kehrmaschinen gereinigt werden?  
Ja. Die vollständig abgebundene Fuge ist für die Reinigung mit Kehrmaschinen geeignet. Dabei kann es zu einer leichten Vertiefung der Fuge kommen.
- Ist **Sabbia per Boiacha** frostbeständig?  
Ja, bei frostbeständigem Aufbau der Pflasterfläche.
- Ist **Sabbia per Boiacha** reparaturfreundlich?  
Ja. Die Pflastersteine oder Platten können problemlos aufgenommen, gereinigt und wiederverwendet werden.
- Auf welchen Flächen kann **Sabbia per Boiacha** nicht verwendet werden?  
Bei Pflasterflächen oder Plattenbeläge die nicht verdichtet werden können (z. B. bei der Verlegung in ein Mörtelbett).
- Welche Fugenbreite muss mind. vorhanden sein?  
Für **Sabbia per Boiacha** 701: min. 1 mm  
Für **Sabbia per Boiacha** 705: min. 5 mm
- Warum muss **Sabbia per Boiacha** verdichtet werden?  
Eine unverdichtete Sandfuge hat keine Stützwirkung für die Pflasterung. Die dann verbleibenden kleinen Hohlräume reduzieren die Stabilität und Dauerhaftigkeit der Fuge.
- Wann kann die Verkehrsfreigabe erfolgen?  
Die Fläche kann 1 - 2 Tage nach dem Abbinden freigegeben werden.

## Hinweis

*Die anwendungstechnischen Empfehlungen, die wir zur Unterstützung des Verarbeiters aufgrund unserer Erfahrung, entsprechend dem derzeitigen Erkenntnisstand in Wissenschaft und Praxis, geben, sind unverbindlich und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis und keine Nebenverpflichtungen aus dem Kaufvertrag.  
Wir entbinden den Käufer bzw. Verarbeiter nicht davon, unsere Produkte auf ihre Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck selbst zu prüfen.  
Im übrigen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen. Mit Erscheinen dieses Merkblatts verlieren alle vorausgegangenen ihre Gültigkeit. Stand 05/2012*

## VERARBEITUNG



### ① trocken einfegen

Stein und Flanken müssen trocken sein, Restfeuchte sollte z. B. mit einem Brenner getrocknet werden  
dabei **Sabbia per Boiacha** nicht über große Flächen verteilen, da sonst eine Entmischung erfolgt



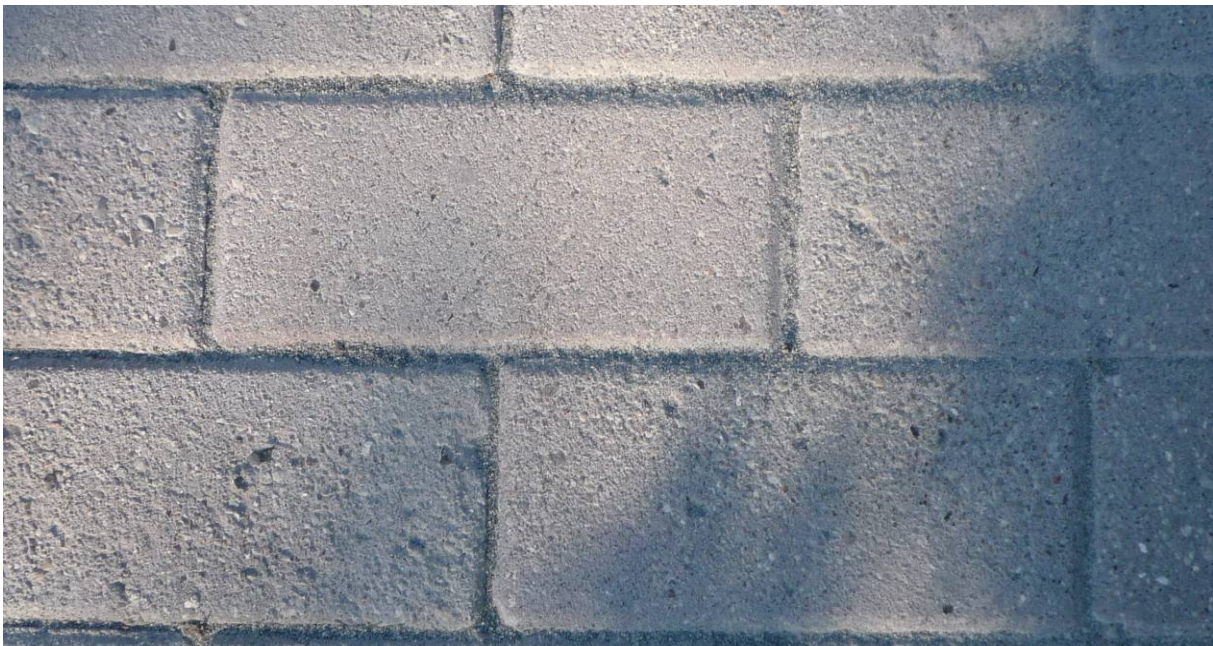
② verdichten

mit Rüttelplatte (mit Schutzmatte), Rollenrüttler oder Gummihammer (bei kleineren Flächen)



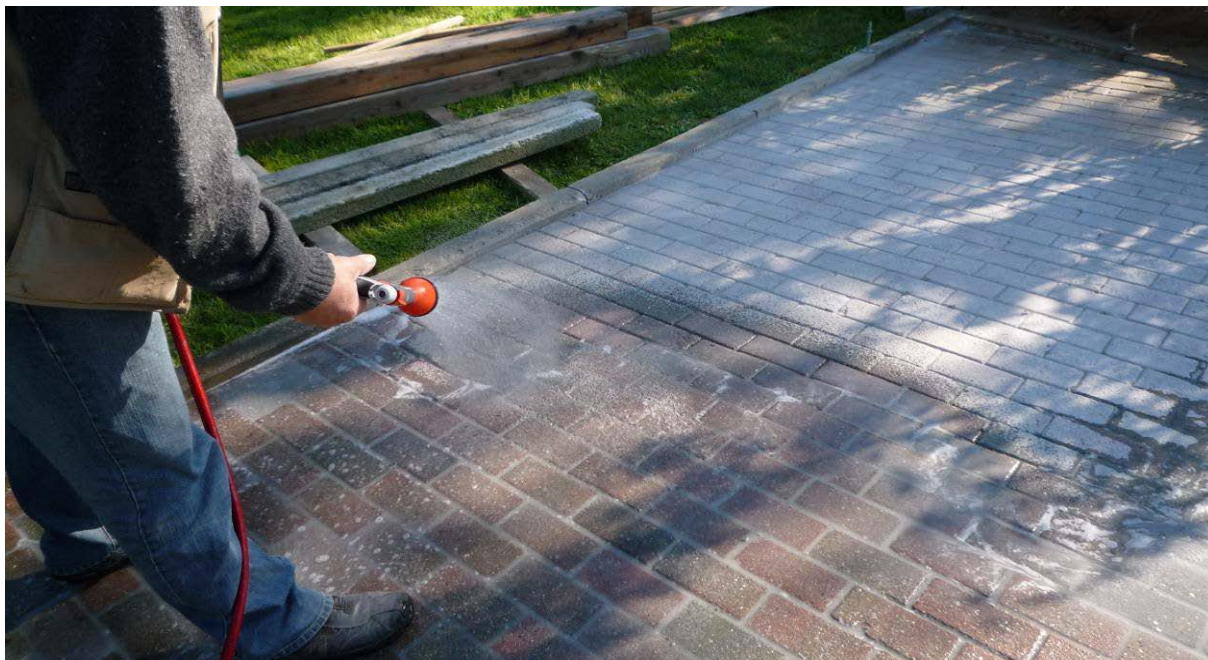
③ Oberfläche abfeigen

durch Verdichtung fehlendes Material ergänzen, bei rauer Steinoberfläche mit Druckluft oder Laubbläser Materialreste entfernen. Die Fuge sollte ca. 3-5 mm unter Steinoberfläche (maximal bis zur Unterkante gefaster Steine) gefüllt sein.



④ mit Wasser besprühen

bis die Fuge mit Wasser gesättigt ist – dabei von unten nach oben arbeiten und – falls vorhanden – Materialreste in die Fuge spülen. Kleinflächig arbeiten (ca. 20 – 30 qm) zwei mal innerhalb von 1-2 Minuten benetzen bis die Fuge gesättigt ist.



⑤ trocknen lassen – fertig

**Sabbia per Boiacha** muss vollständig durchtrocknen um optimal abzubinden. In den ersten 6-12 Std. (temperaturabhängig) muss die Fläche vor Regen durch Abdecken mit Folie geschützt werden. Bei trockener Witterung nicht abdecken bzw. Folie entfernen, damit die Fuge durchtrocknen kann.

